

30. Januar 2017

Theater, Kabarett, Lesungen, Magie und mehr

Vom „Honigdachs“ in Schwechat bis zum „Glückspilz“ in Schloss Hof

Am Mittwoch, 1. Februar, verspricht Gregor Seberg im Rahmen des „Schwechater Satirefestivals“ im Theater Forum Schwechat mit „Honigdachs“ Kabarett „mit Spiel, Spaß und Spannung“. Am Donnerstag, 2. Februar, feiern Norbert Peter und Ronny Tekal mit der Vorpremiere von „Gesund gelacht“ 20 Jahre Peter & Tekal. Am Freitag, 3. Februar, präsentiert dann Matthias Franz Stein mit „Jenseits“ eine „Castingshow der Superleichen“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.satirefestival.at/>.

Im VAZ St. Pölten gastiert am Mittwoch, 1. Februar, ab 20 Uhr Alf Poier mit seinem neuen Programm „The Making of Dada“, das v. a. einen Rückblick auf seine bisherige Karriere wirft. Am Dienstag, 7. Februar, folgen dann die Magier Thommy Ten und Amélie van Tass, die ab 19.30 Uhr mit ihrer Bühnenshow für Staunen und beste Unterhaltung sorgen. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und <http://www.vaz.at/>.

„Bruno und sein Bär im Sonnenblumenland und bei den Kräuterhexen“ nennt sich eine Aufführung der hauseigenen Kindertheaterwerkstatt im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, die am Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. Februar, jeweils ab 18 Uhr vergnügliches Kindertheater für Jung und Alt bietet. Text und theaterpädagogische Leitung: Christine Polacek-Eisner; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Donnerstag, 2. Februar, findet aus Anlass der „Woche der interreligiösen Harmonie der Vereinten Nationen“ ab 11 Uhr im Kolomanisaal von Stift Melk die „Interreligiöse und interkulturelle Begegnung 2017“ statt. Eingeleitet und getragen wird der Dialog u. a. von Tarafa Baghajati von der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, Bischof Andrej Cilerdzic von der Serbisch-orthodoxen Kirche Österreichs, Pater Jakob Deibl vom Stift Melk, Gemeinderabbiner Schlomo Hofmeister von der Israelitischen Kultusgemeinde und Gerhard Weißgrab, Präsident der Buddhistischen Gemeinde Österreichs. Nähere Informationen und obligatorische Anmeldungen bei der Zentralkommission von Stift Melk unter 02752/555-222, e-mail anmeldung@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 2. Februar, feiert Werner Schneyder ab 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten seinen 80. Geburtstag: Unter dem Motto „Das war's von mir“ bringt der erste Teil des Abends dabei ein Extrakt von „Ich bin konservativ“, während die zweite

NÖPK Presseinformation

Hälfte im Zeichen von „Lieben, Wein und Leben“ steht. Begleitet wird der Jubilar bei seinen Chansons von Christoph Pauli am Klavier. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und <http://www.buehneimhof.at/>; Karten unter 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum liest Dirk Stermann am Donnerstag, 2. Februar, aus seinem Bestseller „Der Junge bekommt das Gute zuletzt“. Am Dienstag, 7. Februar, gehört dann die Bühne den jumpers [re]loaded, die unter dem Motto „Sie wünschen - wir spielen“ Impro-Theater bieten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Schließlich sind am Sonntag, 5. Februar, als Teil des Kinderprogramms auf Schloss Hof zwei Kasperltheater-Aufführungen mit Stefan Gausch zu sehen: ab 13 Uhr „Der Glückspilz“ und ab 15 Uhr „Bernie der Bär“. Die Vorstellungen sind im Eintrittspreis beinhaltet; nähere Informationen unter 02285/200 00, e-mail office@schlosshof.at und <http://www.schlosshof.at/>.